

	<p>Objekt: Köln: Ruprecht von der Pfalz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253767</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münze hat Vergoldungsreste.

Vorderseite: Der Heilige Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel thront in gotischem Gestühl, unten Schild Köln/Pfalz.

Rückseite: Gespaltener Schild Köln/Pfalz über Bayern in einem Spitzdreipass. In dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.04 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1469-1470

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer Ruprecht von der Pfalz (Köln) (1427-1480)

wo

Besessen wann

wer Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 434 d-f..